

AKTUELLES

- 04** Nachrichten aus Forschung und Praxis

TAGUNG BIELSCHOWSKY-GESELLSCHAFT

- 12** Strabologie und Neuroophthalmologie – Gemeinsame Tagung von Bielschowsky-Gesellschaft und BOD
U. Hennighausen

KLINIK & PRAXIS

- 16** Berufsbedingte Haltungsschäden bei Augenärzten
C. Schumacher

SCHWERPUNKT GLAUKOM

- 22** FDT-Perimetrie in der Glaukomfrüherkennung
V. Prokosch-Willing
- 24** Therapie und Verlaufskontrolle des Glaukoms
M. Kohlhaas
- 28** Postoperative Glaukombehandlung
C. Gesser-Wendt, M. Klemm

MARKTÜBERSICHT

- 32** Tonometer/Perimeter

TAGUNG IOW

- 36** 30. Innsbrucker Ophthalmologisches Wochenende
S. Scholtz

FACHBEITRAG HORNHAUT

- 40** Triple-pKPL versus Triple-DMEK
S. Roters

FALLBERICHT

- 43** Echte konjunktivale Membranen im Rahmen einer KCE
E. Schmitt, M. Müller, T. Kohnen

MEDIZINGESCHICHTE

- 44** Serie Auge und Sehen: Spritze für Tränenwegspülung
H.-W. Roth

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 46** Aktuelles zu Branche & Produkten

STÄNDIGE RUBRIKEN

- 45** Termine
- 48** Kleinanzeigen
- 47** Inserentenverzeichnis
- 50** Vorschau, Impressum

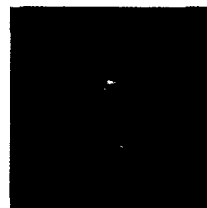


Titelbild: Postoperativ nach Triple-pKPL (Motiv: Priv.-Doz. Dr. S. Roters, Köln. Gestaltung: T. Jahn)

SCHWERPUNKT GLAUKOM

Glaukomatöse Veränderungen werden erst manifest, wenn mehr als 50 Prozent der Nervenfasern bereits betroffen sind. Ein neueres Testverfahren ist die Frequency-Doubling-Technologie (FDT), mit der selektiv die M-Typ-Ganglienzellen stimuliert werden, die aufgrund ihrer dickeren Axone vermutlich anfälliger für einen glaukomatösen Schaden sind. Eine Studie an der Universitäts-Augenklinik Münster hat den Stellenwert der HEP- und Matrix-Perimetrie in der Glaukomfrüherkennungsdiagnostik untersucht. Seite 22

Mit der Entwicklung von wirksameren und auch immer besser verträglichen Medikamenten kann Glaukompatienten heute eine verbesserte Therapie unter Berücksichtigung von minimalen Nebenwirkungen geboten werden, was letztlich auch zu einer besseren Lebensqualität führt. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Glaukomverdacht oder auch die Diagnose und die damit verbundene Therapieeinleitung ein Leben lang kontrolliert werden. Seite 24



Neben der präoperativen Vorbehandlung ist eine sorgfältige postoperative Betreuung für den Erfolg einer Glaukomchirurgie ebenso entscheidend wie der Eingriff selber. An der Universitäts-Augenklinik Hamburg-Eppendorf (UKE) gelten

Behandlungsstandards, mit denen eine erfolgreiche und dauerhafte operative Augeninnendrucksenkung gewährleistet werden soll. Seite 28

FACHBEITRAG HORNHAUT

Sowohl die klassische perforierende Keratoplastik (pKPL) als auch die moderne posteriore lamelläre Keratoplastik (DMEK) bieten die Möglichkeit, eine bestehende Visusbeeinträchtigung aus Hornhaut- und Linsentrübung in einem Eingriff zu beseitigen. In einer Untersuchung an der Universitäts-Augenklinik Köln wurden Vor- und Nachteile der beiden kombinierten hornhaut- und linsen chirurgischen Verfahren nach Triple-DMEK untersucht. Seite 40